

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **FÄN-Stadtteilbüro seit 3. Februar 2014 in Betrieb Bürgerschaftliches Engagement in Niederzwehren im Aufwind**

Mit einem kleinen Festakt wurde jetzt das **Stadtteilbüro der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren in der Frankfurter Straße 300 geöffnet**. Es ist jetzt jeden Montag von 10:00 – 14:00 Uhr durch ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger besetzt. Das Stadtteilbüro ist dazu da, gemeinsam mit älteren Menschen oder ihren Angehörigen Wege zu finden, wie das Älterwerden selbstbestimmt gestaltet werden kann. Wir haben auch einen umfassenden Überblick über interessante Angebote für Ältere – nicht nur im Stadtteil. Hier steht auch ein Computer, den sie für Recherchen nutzen können – z.B. auf der WebSite von [www.fän-kassel.de](http://www.fän-kassel.de). Diese Seite wird im Februar 2014 freigeschaltet.



**Bernd Geselle, Marlies Reitmeier und Ruth Heyden in Aktion: Neben anderen Freiwilligen sind sie während der Öffnungszeiten im Stadtteilbüro ansprechbar. (Foto: Klaus Wagner)**

Ziel von FÄN – Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren – ist, die Teilhabe von älteren Mitbürgern an der Gemeinschaft im Stadtteil zu verbessern und Voraussetzungen zu schaffen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ein Jahr nach der Zukunftskonferenz von FÄN haben viele der guten Ideen, die von interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingebracht wurden, Gestalt angenommen. Dank der Bereitschaft von zahlreichen engagierten Mitmenschen, sich für Ältere im Stadtteil einzusetzen, gibt es auch neben dem Stadtteilbüro verschiedene Angebote:

- **Der Einkaufsbus** bringt ältere Mitbürger mit ihren Einkäufen nach Hause, unser Fahrer trägt auch gerne Ihren Einkauf in Ihre Wohnung. Jeden Dienstag um 16:00 Uhr ist Treffpunkt an der Kundeninformation im DEZ.
- **Die Nachbarschaftshilfe Niederzwehren** hat vielfältige Angebote für ältere Menschen im Stadtteil: kleine gelegentliche Alltagshilfen in Haus und Garten; Hol- und Bringdienste zum Arzt oder zum Einkauf; persönlich gestaltete Hausbesuche zum Vorlesen, Erzählen und Zuhören; Mitfahrgelegenheiten zum Gottesdienst, zum Konzert oder zu Sportveranstaltungen und vieles mehr. Rufen Sie bitte im Stadtteilbüro 920124-77 an und vereinbaren einen Gesprächstermin.
- **Sprechstunden für pflegende Angehörige** an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr.
- **Auf der FÄN-Infotafel im Elisabeth-Selbert-Haus** finden Sie viele interessante Veranstaltungshinweise und Informationen rund ums Älterwerden.

Alle Angebote sind kostenfrei, weil engagierte Bürgerinnen und Bürger diese Dienste in ihrer Freizeit anbieten.

### Hintergrund

Die Aufgaben der Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren (FÄN) sind:

- Stärkung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfe im Alter;
- Förderung von sozialer Integration und kultureller Teilhabe im Alter;
- Erschließung von Möglichkeiten zum Erhalt von Gesundheit, Wohlbefinden und Eigenverantwortung;
- Anregung von Wohn- und Hilfsangeboten, die den Verbleib älterer Menschen im vertrauten Umfeld ermöglichen.

Träger der Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren ist das Diakonische Werk Kassel in Kooperation mit dem Referat für Altenarbeit / Beratungsstelle ÄLTER WERDEN der Stadt Kassel. Die Anbindung an die Bedarfe des Stadtteils geschieht durch eine Lenkungsgruppe, der folgende Persönlichkeiten angehören:

- Manfred Aul (Seniorenbeirat)
- Harald Boettger (Ortsbeirat Niederzwehren)
- Pfarrer Thomas Günst (katholische Kirchengemeinden)
- Pfarrer Dietrich Hering (evangelische Kirchengemeinden)
- Nina Heyber (AG Vereintes Zwehren)
- Elena Kalinowski (AWO Begegnungsstätte)
- Barbara Koblitz (Diakonisches Werk Kassel)
- Ulrike Mand (Elisabeth-Selbert-Haus)
- Andreas Hannig (Stadt Kassel)
- Arnulf Wigand (Caritas)

Hauptamtlicher Fachkoordinator ist der Diplom-Sozialwissenschaftler Christof Dahl

### Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste. Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 150 Mitarbeitende

Geschäftsführung

---

hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Honorarkräfte und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

**Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen steht Ihnen

Christof Dahl  
Diakonisches Werk Kassel  
Fachkoordination Älterwerden Niederzwehren  
Frankfurter Straße 300  
34134 Kassel  
Fon: 0561 920124-75  
[fan@dw-kassel.de](mailto:fan@dw-kassel.de)

zur Verfügung.